



---

**Sachverhalt:**

Mit Rechtskraft der letzten Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Eichenkamp II“ der Gemeinde Rosendahl im Ortsteil Osterwick im Jahre 2015 wurden notwendige Flächen zur Standortsicherung und –erweiterung des ansässigen Betriebes planungsrechtlich gesichert.

Mittlerweile sind nicht nur die vor 8 Jahren im Gewerbegebiet Eichenkamp II ausgewiesenen Flächen, sondern auch die übrigen Flächen im Gewerbegebiet Eichenkamp I, weitestgehend ausgenutzt. Aus diesem Grund hat sich die Gemeinde Rosendahl auf den Weg gemacht, angrenzende Flächen für eine dringend erforderliche Entwicklung von gewerblichem Bauland, zu erwerben.

Da im Bereich des Plangebietes eine gewerbliche Nutzung auf Basis des derzeitigen Planungsrechts nicht möglich ist, werden die Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Die Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Aufstellung eines Bebauungsplanes werden verwaltungsseitig befürwortet.

Der östliche Teilabschnitt des Plangebietes befindet sich innerhalb des Geltungsbereichs des rechtskräftigen Flächennutzungsplanes der „44. Änderung Eichenkamp III“. Für den übrigen Teilbereich besteht derzeit noch kein rechtskräftiger Flächennutzungsplan. Der Bereich ist bis dato durch Ackerland gekennzeichnet. Die Flächen im Plangebiet sollen nun im Flächennutzungsplan als „Gewerbegebiet“ festgesetzt werden.

Bauplanungsrechtlich liegt für das Plangebiet ebenfalls noch keine rechtskräftige Bauleitplanung vor, sodass hier der gesamte Bereich „Gewerbegebiet Eichenkamp III“ im Abgrenzungsplan erfasst wird.

Unter Berücksichtigung der vg. Aspekte unterscheiden sich die Abgrenzungspläne für den jetzt neu aufzustellenden Flächennutzungs- und Bebauungsplan.

Die Entwurfsplanungen für den Flächennutzungsplan und den Bebauungsplan mit Begründung einschließlich Umweltbericht werden dem Planungs-, Bau- und Umweltausschuss im weiteren Verfahrensablauf in einer separaten Sitzungsvorlage als Anlage vorgelegt.

Alle für das Verfahren notwendigen Konzepte und Gutachten werden im weiteren Verfahren erarbeitet und vorgelegt.

Zur Einleitung des Verfahrens ist nunmehr der Aufstellungsbeschluss zu fassen.

Der Aufstellungsbeschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Im Auftrage:

Im Auftrage:

Kenntnis genommen:

Marita Kortüm  
Produktverantwortliche(r)

Wiesmann  
Fachbereichsleiterin

Gottheil  
Bürgermeister

**Anlage(n):**

Anlage I: Abgrenzungsplan Eichenkamp III Flächennutzungsplan  
Anlage II: Übersichtsplan B-Plan Eichenkamp III